

Wissenschaftliche Betrachtungen zum Thema Geistheilung



Die Heilerschule des Geistheilers Christos Drossinakis, die Internationale Akademie für wissenschaftliche Geistheilung (IAWG) erforscht die Geistheilung auch auf wissenschaftlicher Basis. Die Wirkung des Geistheilens soll bestätigt und eine Brücke zur Schulmedizin geschlagen werden. So wird während der zweijährigen Ausbildung an der Akademie die Heilfähigkeit der Schülerinnen und Schüler durch verschiedene wissenschaftliche Experimente immer wieder geprüft und kontrolliert. Bettina Maria Haller berichtet von einem Seminar, auf dem die wissenschaftliche Seite der Geistheilung Thema war.

Christos Drossinakis hat den amerikanischen Biophysiker und Zellbiologen Professor Dr. James L. Oschman als Seminar-Vortragenden geladen. Sanft scheint die Sonne durch das Glasdach im Saal des Frankfurter Kongresshotels und begrüßt die zahlreichen Teilnehmer des Seminars „Energiemedizin und Heilung. Wie kann man die Gesundheit bei Menschen verändern – geistig, körperlich und spirituell?“

Als Drossinakis und Oschman den Saal betreten, wird der ganze Raum in eine angenehme, klärende und beruhigende Energie getaucht. Jim Oschman fordert die ganze Gruppe auf, sich auf das Herz zu konzentrieren und zu summen. Dieses Herzsummen bewirkt eine tiefe innere Ruhe, die Gedanken schweigen und der Körper entspannt sich angenehm. Katzen können das übrigens auch. Ihr Herzsummen ist das Schnurren, welches laut Oschman das Knochenwachstum stimuliert. Das Herzsummen im Seminarraum

verbindet. Die anfängliche Distanz zwischen den Teilnehmern weicht einem Gefühl des Verbundenseins.

Christos Drossinakis sagt: „Liebe ist die Weltsprache. Ich liebe Gott, alle Menschen, alle Tiere, die Natur. Wenn ich heile, dann wirkt Gott. Ich bete und versetze mich in einen tiefen meditativen Zustand, so wie es mich mein Großvater von Kindesbeinen an gelehrt hat.“ Er sagt auch: „Der Mensch heilt sich selbst, ich weiß nicht, was Heilung ist und wie sie geschieht.“

Oschman erklärt, dass das Herz von allen Körpergeweben die stärkste elektrische und magnetische Aktivität produziert. Das Herz ist ein Elektro-Generator. Elektrizität ruft Magnetismus hervor. Wenn elektrische Felder sich bewegen, entsteht ein magnetisches Feld, wodurch sich Herzwellen und Gehirnwellen synchronisieren. Wird das elektrische Ungleichgewicht korrigiert, so wird der Prozess der Krankheit gestoppt.



Aufgrund seiner außergewöhnlichen Heilerfolge sind viele internationale Wissenschaftler an Drossinakis interessiert. Dieses Interesse hat sich in über 121 Experimenten niedergeschlagen. So wurden Drossinakis erhebliche heilerische Fähigkeiten, was die willentliche Produktion von Biophotonen und die Beeinflussung von Wasserclustern betrifft, attestiert. In der IAWG wird darauf Wert gelegt, dass die Fähigkeiten der biophysikalischen Beeinflussung des „Biosystems Mensch“ wissenschaftlich überprüft bzw. belegt werden, um die Spreu vom Weizen zu trennen, wie Drossinakis betont.

Der Sankt Petersburger Professor Dr. Korotkov hat an den Seminaristen im Februar 2012 u.a. auch eine Messung der UV-Emissionen von Personen während der Heilsitzung durchgeführt. Für diesen Versuch wurden eine Hochleistungs-Digitalkamera C8484-16C von Hamamatsu und eine UV-Lichtquelle verwendet. Zum ersten Mal wurde eine starke Transformation der UV-Lichtparameter im Heilungsprozess entdeckt. In der Regel wurde die Transformation zunächst in den Händen eines Heilers festgestellt, die sich in bestimmten Fällen im Körper des Heilers fortsetzte, um in einem Fall in den Körper der behandelten Person überzugehen. Diese Daten bestätigen die Idee, dass im Heilungsprozess von den Händen und dem Körper des Heilers eine starke Ausstrahlung ausgeht, die in verschiedenen Frequenzbereichen gemessen werden kann. Versuchsergebnisse dieser Art wurden bei diesem Experiment zum ersten Mal in der Forschung erzielt.

Auch Oschman erklärt während des Seminars, dass bei Annäherung an einen Körper aus den Händen verschiedene Arten von Energie fließen. Das Licht aus den Händen bringt über den Fotoentladungseffekt die Energie im Körper zum fließen, wodurch sich das elektromagnetische Feld selbst harmonisiert, weil das Biosystem Mensch ein elektromagnetischer Kreislauf ist. Berührt man den Körper des Menschen an einer Stelle, so berührt man den ganzen Körper.

Die energetischen Ströme des Herzens werden über den Kreislauf im ganzen Körper verteilt. Das Herz produziert alle Frequenzen des elektromagnetischen Feldes. Aus den Händen fließen bei Entspannung alle Frequenzen. Deswegen betont Christos Drossinakis immer wieder: „Kläre deinen Geist, sei entspannt, konzentriere dich und vermeide jeglichen Stress, dann kann die Energie frei fließen.“ Oschman empfiehlt den Klienten, vor der Handauflegung Wasser zu trinken und ein paar Körner Meersalz zu essen, damit die Leitfähigkeit der Elektronen gesteigert wird.

Alles ist miteinander verbunden. Trennung ist auch in wissenschaftlicher Hinsicht eine Illusion. Elektronen befinden sich in kleineren Orbits wie Volumen im Raum. Die Wissenschaft weiß nur zu 95 Prozent der Zeit, wo sich ein Elektron im Atom aufhält. Für die restliche Zeit kann es irgendwo im Raum sein. Je sensibler der Heiler gegenüber dem Klienten ist, umso mehr Informationen nimmt er bewusst und unbewusst auf. Das Unterbewusste des Heilers speichert die Informationen und gibt sie über magnetische Gehirn- und Herzwellen wieder an den Klienten ab. Veränderung bzw. Heilung geschieht in jenem Moment, wo der Heiler Zugang zum Klienten hat.



James L. Oschman

Abschließend sagt Oschman: „Vergesst Urknall, schwarze Materie, dunkle Energie, all das sind nur Konzepte. Das Universum ist Raum, ist Bewusstsein. Der Raum ist nicht leer, sondern voll mit Informationen. Die Erinnerung ist im Raum, nicht im Gehirn. Wissenschaftler erzählen Geschichten. Alles, was ich Ihnen gezeigt habe, sind Geschichten. Erzählen Sie einfach Geschichten. Gute Geschichten sind Heilungsgeschichten. Alles sind Geschichten, wir wissen nicht, was passiert ist, nur das Resultat ist von Bedeutung. Sie als Heiler können nur einen Raum schaffen, in dem Heilung geschieht.“

Text: Bettina Maria Haller

Fotos: © stereohype / istockphoto.com; Drossinakis/ Oschman

Weitere Informationen:

Drossinakis IAWG
Internationale Akademie für Wissenschaftliche Geistheilung

65929 Frankfurt-Höchst
☎ 069-30 41 77 · Fax 069 - 3087165
www.heilerschule-drossinakis.de

Buchtipp:

James L. Oschman
Energiemedizin
Konzepte und ihre wissenschaftliche Basis

Christos Drossinakis
Die Grundlagen des Geistheilens im Licht der Wissenschaft

www.bettina-maria-haller.at